

23. AUG. 2016

# PROTOKOLL

## über orientierende Pollenanalyse einer Honigprobe

Dieses Untersuchungsprotokoll gilt nur für den / die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Protokollnummer.



**Protokollnummer:** S160477  
**Kundennummer:** D18466  
**Antragsteller:** Robert Strasser  
 2770 Gutenstein, Markt 71  
 Telefon: +43 2634 20013

Die Honigprobe wurde von der Untersuchungsstelle des ÖIZ analysiert und mit folgender Beurteilung protokolliert:

### Pollenbild:

- Acer sp.-Ahorn
- Pilzsporen
- Algen
- Rubus-T-Himbeer-T
- Pyrus-T, Malus-T, Crataegus-Kernobst-T
- Trifolium T - Klee T
- Brassicaceae (Cruciferae)-Kreuzblütler
- Echium-Natternkopf
- Helianthemum-Sonnenröschen
- Achillea-T-Schafgarben-T
- Taraxacum-T-Löwenzahn-T
- Castanea-Edelkastanie
- Lotus-Hornklee
- Papaver-Mohngew.
- Pinaceae-Kieferngewächse
- Tilia sp.-Linde
- Salix-Weiden
- Filipendula-Mädesüß

### Anmerkungen zur Untersuchung:

Es tritt keine Trachtpflanze so in den Vordergrund, dass der Honig als Sortenhonig bezeichnen werden könnte. Waldhonig von malzigem Aroma, das im Abgang von einer milden Schärfe begleitet wird; Aufgrund der vorliegenden Analyse ist eine Bezeichnung des Honigs als "Waldhonig" oder "Honig" möglich (Honig VO v. 2004 i.V. mit einschlägiger Literatur).

Linz, am 12. August 2016

*Susanne Wimmer*  
 Laborleitung: Susanne Wimmer